

Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie es als eMail Anhang ans DIMDI an folgende eMail Adresse: Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für **2007** ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit Einsender identisch)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

3. Fachgebiet * (Mehrfachnennungen möglich)

Umweltmedizin, Innere Medizin

4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?*



Ja

Name der Fachgesellschaft:

DBU – Deutscher Bund der Umweltmediziner
Juliuspromenade 54
97070 Würzburg

Wir möchten darauf hinweisen, dass DRG und Prozedere mit dem DBU (Deutscher Berufsverband der Umweltmediziner) diskutiert wurde. In diesem Fachverband sind die Ärztinnen und Ärzte vertreten, die vornehmlich in der individual-medizinischen Versorgung tätig sind. D.h. dieser Verband repräsentiert den Bereich der direkten stationären Krankenversorgung, also den für die DRG-Abrechnung relevanten Bereich.

Die anderen Fachverbände repräsentieren eher die theoretische und Forschungsseite in der Umweltmedizin, sowie den Bereich der Arbeitsmedizin und sind für die Abrechnung im stationären Bereich und damit das DRG-Vergütungssystem nicht relevant

Nein

Status der Abstimmung:

Begonnen

Abgeschlossen

5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? *

Ja

Name der Fachgesellschaft:

Nein

6. Art der Änderung *

Redaktionell

z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur

Inhaltlich

z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung

7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

Bei diesem Antrag handelt es sich um die erneute Eingabe des DIMDI-Antrages vom 30.03.2005. Wir bitten den Hinweis unter Punkt 4 zu beachten.

Aktuell ist es nicht möglich die notwendige spezifische Behandlung von umweltmedizinischen Erkrankungen über den offiziellen OPS-Katalog und im DRG-System abzubilden.

Die spezifische Behandlung drückt sich in strukturellen Besonderheiten sowie besonderer personalintensiver medizinischer Behandlung in einem interdisziplinären Team aus.

Die Anwendung des beantragten OPS setzt die Einhaltung dieser Vorgaben voraus und ermöglicht die offizielle Abbildung dieser Form der Behandlung als Grundlage für eine sachgerechte Abbildung im DRG-System.K

8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur

(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)

8-97x Multimodale umweltmedizinische Komplexbehandlung

Hinw.: Die Behandlung umfasst Patienten mit umweltmedizinischen Störungen, insbesondere

- Multiple Chemical Sensitivity,
- Chronic Fatigue Syndrome,
- Fibromyalgiesyndrom,
- Nahrungsmittelintoleranzen,
- elektromagnetische Sensitivität

die mindestens zwei der nachfolgenden Merkmale aufweisen:

- manifeste Beeinträchtigung der Gesundheit durch System- und Organdysfunktionen
- unzureichender Erfolg einer vorherigen unimodalen somatischen Therapie
- unzureichender Erfolg einer vorherigen unimodalen psychosomatischen/psychiatrischen Therapie
- die Grunderkrankung erschwerende psychische Begleiterkrankungen
- die Grunderkrankung erschwerende somatische Begleiterkrankungen

Die Behandlung setzt folgende Merkmale voraus:

- Die Anwendung dieses Codes setzt die Zusatzqualifikation "Umweltmedizin" bei der/dem Verantwortlichen voraus.
- Einbeziehung der klinischen Psychologie
- Vermeidung der Exposition mit symptomauslösenden Substanzen im Rahmen des stationären Aufenthaltes durch
 - Unterbringung in speziellen umweltmedizinischen Räumlichkeiten (gemäß umweltmed. Leitlinien "psychical working conditions" des Projektes EU-Hospitals)
 - Qualifikation der Mitarbeiter (Einhaltung von umweltmed. Standards durch die Mitarbeiter)
 - Individuelle Ernährung
- die gleichzeitige Anwendung von mindestens drei der folgenden aktiven Therapieverfahren:
 - Psychoedukation (Erlernen eines individuellen Krankheitsmodells und Coping-Strategien im häuslichen, sozialen und beruflichen Umfeld)
 - medikamentöse und ernährungsmedizinische Unterstützung zur u.a. Modulation von chronischen Entzündungsprozessen und Stoffwechselfvorgängen
 - adaptive Desaktivierung
 - physikalische Therapien zur Unterstützung von u.a. Modulation von chronischen Entzündungsprozessen und Stoffwechselfvorgängen
 - Psychotherapie.
- Überprüfung des Behandlungsverlaufs durch ein standardisiertes therapeutisches Assessment und fallbezogene interdisziplinäre Überprüfung der Behandlung.

8-97x.0	Mindestens 1 bis höchstens 4 Behandlungstage
8-97x.1	Mindestens 5 bis höchstens 11 Behandlungstage
8-97x.2	Mindestens 12 bis höchstens 18 Behandlungstage
8-97x.3	Über 18 Behandlungstage

9. Begründung des Vorschlags (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) *

Aktuell keine sachgerechte Abbildung der Leistungserbringung unter DRG. Zur Differenzierung der entsprechenden Fälle ist ein neues Gruppierungsmerkmal erforderlich. Parallel erfolgt die Beantragung einer umweltmedizinischen DRG beim InEK. Diese soll durch den beantragten OPS getriggert werden.

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Begründung:siehe Punkt

Nein

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Begründung:

Nein

Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Standard

Etabliert

In der Evaluation

Experimentell

Unbekannt

Geschätzte Häufigkeit des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Ca 200 – 250 Patienten/Jahr5

Geschätzte Kosten der Prozedur (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Ermittlung der Kosten im Rahmen der Teilnahme der Einrichtung an der offiziellen DRG-Kalkulation des InEK im Jahr 2005. Die Daten liegen dem InEK vor

10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)

--